

Zusammenfassung der Umfrageresultate der Schülerinnen- und Schülerbefragung 2024

Abstract

Die Umfrage zur Schüler- und Schülerinnenbefragung 2024 der Primarschule Hüttwilen zeigt überwiegend positive Ergebnisse. Die Mehrheit der 51 befragten Schülerinnen und Schüler fühlt sich in der Schule wohl und von den Lehrpersonen unterstützt. Besonders hervorgehoben wurden der achtsame Umgang miteinander sowie die respektvolle Beziehung zu den Lehrpersonen. Die Lernumgebung wird als abwechslungsreich und fördernd wahrgenommen. Eine Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern hinsichtlich des Prüfungsdrucks wird jedoch sichtbar. Verbesserungspotenzial gibt es in den Bereichen Reflexion und Achtsamkeit, um das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken.

Zusammenfassung

Die Umfrage zur Schüler- und Schülerinnenbefragung 2024 der Primarschule Hüttwilen zeigt ein insgesamt positives Bild der Schulgemeinschaft und des Unterrichts. Von den 51 befragten Schülerinnen und Schülern gaben viele an, sich in ihrer Schule wohlfühlen und von den Lehrpersonen gut unterstützt zu werden. Im Folgenden eine detailliertere Zusammenfassung der Ergebnisse:

- **Umgang miteinander:** 78% der Schülerinnen und Schüler gaben an, dass sie achtsam miteinander umgehen. Dabei betonten 55% der Befragten, dass sie lernen, Konflikte friedlich zu lösen. Dieser Aspekt spiegelt das positive soziale Klima an der Schule wider, in dem Unterstützung und Rücksichtnahme im Vordergrund stehen.
- **Beziehung zu den Lehrpersonen:** 84% der Schülerinnen und Schüler fühlten sich von ihren Lehrpersonen ernst genommen, was zeigt, dass die Beziehung zwischen Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Zudem gaben 75% an, dass ihre Lehrpersonen Fehler als Möglichkeiten zum Lernen sehen. Dies schafft eine lernfördernde Umgebung, in der die Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, aus ihren Fehlern zu lernen und sich zu verbessern.
- **Lernumgebung:** 78% der Schülerinnen und Schüler bestätigten, dass der Unterricht abwechslungsreich gestaltet ist und die Lernziele klar vermittelt werden. Dies deutet darauf hin, dass die Lehrpersonen den Unterricht auf eine Weise gestalten, die das Verständnis der Lerninhalte erleichtert und die Motivation der Schülerinnen und Schüler fördert.
- **Lerndruck und Bewertung:** Ein wichtiger Aspekt der Umfrage betraf den Lerndruck und die Bewertung durch Prüfungen. Hier gaben 67% der Schülerinnen und Schüler an, dass sie den Druck durch Tests als moderat empfinden. Bemerkenswert ist, dass 96% der Schülerinnen und Schüler der Meinung sind, dass die Prüfungen gut auf die Schulwochen verteilt sind. Dies steht in deutlichem Kontrast zu den Rückmeldungen der Eltern aus dem Vorjahr, die den Prüfungsstress als belastender einschätzten. Die Diskrepanz zwischen der Schüler- und Elternwahrnehmung könnte auf unterschiedliche Sichtweisen hinweisen: Während die Schülerinnen und Schüler die Prüfungen als fair verteilt empfinden, scheinen die Eltern dies anders wahrzunehmen, möglicherweise auch durch ausserschulische Einflüsse. Es wäre

sinnvoll, dies in zukünftigen Befragungen näher zu untersuchen, um Missverständnisse zu klären und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse beider Seiten berücksichtigt werden.

Ein weiterer interessanter Punkt, den wir aus der Umfrage herauslesen konnten, ist, dass die Fragen, die etwas komplizierter formuliert waren, tendenziell eine grössere Streuung der Antworten zeigten. Dies könnte darauf hindeuten, dass die Komplexität der Fragestellung die Klarheit und Einheitlichkeit der Antworten beeinflusst hat. In der nächsten Schülerinnen- und Schülerbefragung werden wir daher verstärkt darauf achten, die Fragen einfacher und klarer zu formulieren, um verlässlichere und präzisere Rückmeldungen zu erhalten.

Insgesamt zeigten sich 80% der Schülerinnen und Schüler zufrieden mit ihrer Schule und dem Unterricht ihrer Lehrpersonen. Dies spiegelt das Engagement der Schule und die Qualität des pädagogischen Ansatzes wider. Gleichzeitig gibt es Bereiche wie den wahrgenommenen Lerndruck, die weiterhin im Blick behalten werden sollten, um sicherzustellen, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern sich gleichermassen unterstützt fühlen.

Fazit

Die Umfrage zur Schüler- und Schülerinnenbefragung 2024 der Primarschule Hüttwilen zeigt ein insgesamt sehr positives Bild der Schule. Grundsätzlich erhielten wir eine sehr gute Beurteilung, und die Schülerinnen und Schüler fühlen sich an der Schule wohl und von den Lehrpersonen unterstützt. Besonders in den Bereichen Umgang miteinander und Beziehung zu den Lehrpersonen gibt es viele positive Rückmeldungen.

Im Bereich Reflexion, sowohl in Gruppen, der Klasse als auch in der Selbstreflexion, sowie im Bereich Achtsamkeit – sowohl in Bezug auf sich selbst als auch im Klassenkontext – sehen wir jedoch noch Verbesserungspotenzial. Es wird deutlich, dass hier noch stärkere Unterstützung und Förderung möglich ist, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich besser über ihr Lernen und den achtsamen Umgang miteinander bewusst zu werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Primarschule Hüttwilen eine solide Grundlage in der Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bietet. Zukünftig werden wir uns bemühen, in den genannten Bereichen gezielt Verbesserungen vorzunehmen, um ein noch bewussteres und reflektierteres Lernumfeld zu schaffen.